

Pressemitteilung

Erfurt, 25. November 2011

Sparkassenstiftung Erfurt verlieh Bürgerpreis 2011

Zum achten Mal ehrte die Sparkassenstiftung Erfurt das freiwillige Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Gesucht wurden Personen, Gruppen, Vereine oder Initiativen, die sich in besonderer Weise bürgerschaftlich engagieren. Für den mit insgesamt 5.000 Euro ausgelobten Preis gingen 25 Vorschläge ein, aus denen eine Jury vier Preisträger ermittelte.

Am 25. November 2011 wurden die Preisträger im Rahmen einer Feierstunde im Erfurter Theater Waidpeicher bekannt gegeben und mit dem Bürgerpreis der Sparkassenstiftung Erfurt geehrt.

In seiner Begrüßungsrede würdigte Sparkassendirektor Dieter Bauhaus die unermüdlichen ehrenamtlichen Aktivitäten vieler Erfurter Bürgerinnen und Bürger in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen.

Um die Entwicklung des Ehrenamtes zu fördern und das ehrenamtliche Engagement zu würdigen, vergibt die Sparkassenstiftung bereits seit dem Jahr 2004 den Bürgerpreis. Mit den Preisträgern 2011 konnten bislang 36 Einzelpersonen bzw. Gruppen ausgezeichnet werden.

Der Bürgerpreis 2011 „für mich. für uns. für alle.“ wurde in der Kategorie „**Alltagshelden**“ an zwei Initiativen von Erfurter Bürgern verliehen.



Einen Bürgerpreis erhielt die AG Regenbogenwald der Selbsthilfegruppe „Trauernde Eltern“, die im Ökumenischen Hospiz-Freundeskreis Erfurt e.V. organisiert ist. 10 Mitglieder sind in der Selbsthilfegruppe „Trauernde Eltern“ engagiert tätig. Sie treffen sich, um gemeinsam zu reden, Trauergestecke zu basteln oder zum Wandern. Seit ein Mitglied der Gruppe 2007 in Coburg zu Besuch bei verwaisten Eltern war, entstand die Idee, die Arbeitsgruppe „Regenbogenwald“ zu gründen - ein Projekt der Trauerbewältigung, das vielen Betroffenen sehr am Herzen liegt und Trost spendet. Bereits 2008 gab es in Absprache mit der Stadt erste Begehungen, um einen geeigneten Platz für den Regenbogenwald zu finden. Schließlich entschied man sich für einen zum Hauptfriedhof gehörenden Platz. Dort wurde nun die „Bäume-für-Menschen-Idee“ umgesetzt, die auf eine alte Tradition zurückgeht. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben bereits unterschiedliche Gedenk-Bäume gepflanzt und Namensschilder erstellt. Dank dem unermüdlichen Einsatz der AG Regenbogenwald ist ein Ort entstanden, an dem Hinterbliebene Eltern aktiv ihre Trauer bewältigen können.

Ausgezeichnet wurde ferner die LAGUNE (Lokale Aktionsgruppe urbanes Naturerleben). Die LAGUNE ist im BUND Stadtverband Erfurt e.V. als Arbeitsgruppe integriert und setzt sich seit 5 Jahren für die Erlebbarmachung von Stadtnatur in der Landeshauptstadt ein. Dazu wurde eine innerstädtische Brachfläche in der Werner-Uhlworm-Straße zu einem Kultur- und Naherholungsraum verwandelt. Auf der ca. 2.000 m² großen Fläche wird Obst und Gemüse durch Anwohner und Anwohnerinnen angebaut und geerntet. Weiterhin werden mindestens 5 Veranstaltungen und Workshops pro Jahr durchgeführt, die einen großen Besucherkreis auf die Fläche und somit in diesen Stadtteilgarten locken. Veranstaltungen wie Naturgartenfest, Erdbeerfilmnacht, Maigrün oder Kluger Konsum sind für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich und greifen Themen aus den Gebieten Naturschutz und Naturerfahrung, gesellschaftliches Miteinander,



Entwicklungshilfe und Völkerverständigung auf. In den Workshops wird Wissen zu gesunder Ernährung oder zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen vermittelt. Die Veranstaltungen und Workshops werden in Kooperation mit Vereinen und Initiativen durchgeführt und haben somit einen stark vernetzenden Charakter.

Mit dem Bürgerpreis in der Kategorie „U21“ für junges Engagement wurde der Schüler Lukas Klaas ausgezeichnet. Lukas Klaas setzt sich innerhalb und außerhalb seiner Schule, der IGS Erfurt, außerordentlich für seine Mitmenschen ein. Seit 2005 ist er im Schulsanitätsdienst aktiv. Diese Gruppe kommt häufig bei kleineren und größeren Unfällen in der Schule zum Einsatz. Über ein Handy-Alarmierungssystem und geregelt durch einen Dienstplan übernimmt der Schulsanitätsdienst die Ersthilfe. Lukas Klaas ist seit 2009 Leiter dieser Schülergruppe und gehört zu den eifrigsten Schulsanitätern. Er sorgt für die Abstimmung bei den Einsätzen, koordiniert Dienstpläne und plant die Absicherung bei Schulveranstaltungen mit. Zur Nachwuchsgewinnung leitet Lukas Klaas auch eine Schülerarbeitsgemeinschaft. Lukas Klaas hat damit große Verdienste um Gesundheit und Wohlergehen der SchülerInnen der IGS erworben. Er ist außerdem bei der DLRG, beim THW, beim DRK und beim ASB aktiv.

Mit dem Bürgerpreis für das „Lebenswerk“ wurde Vera Eberhardt ausgezeichnet. Die Erfurterin ist seit über 40 Jahren beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Erfurt e.V. ehrenamtlich tätig und auch heute noch aktiv ins Rote-Kreuz-Geschehen eingebunden. Im Laufe ihrer Tätigkeit leistete sie unzählige ehrenamtliche Stunden, in denen sie z.B. für die Absicherung von Veranstaltungen sowie Konzerten und Sportevents mitverantwortlich war. Frau Eberhardt gab außerdem Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinanwärter und betriebliche Ersthelfer. Heute



nimmt Frau Eberhardt zusammen mit jungen Kameradinnen und Kameraden an Absicherungen von Kinder-, Jugend-, Senioren- und Großveranstaltungen teil.

Neben den Tätigkeiten beim DRK hat sich Frau Eberhardt in vielen anderen Gebieten engagiert. Zum Beispiel hat sie bis ins hohe Alter unentgeltlich und ohne nach Herkunft und Bekanntschaft zu fragen Schülern Nachhilfe gegeben und jungen Menschen durch die Prüfung geholfen.

Zwischen 1993 und 2006 wurde Vera Eberhardt in den Erfurter Stadtrat gewählt und durfte als Alterpräsidentin zwei Oberbürgermeistern die Amtskette umlegen.

Von 1994 bis 2008 gehörte sie dem Seniorenbeirat der Stadt an, engagiert sich aber auch heute noch als ehrenamtliches Mitglied in dessen Arbeitsgruppen. Zudem ist sie Ehrenmitglied des Stadtvorstandes des Seniorenschutzbundes und arbeitet in der Arbeitsgruppe Seniorenpolitik der Partei DIE LINKE mit.

Neben den Preisgeldern erhielten die Geehrten eine Ehrennadel und eine Ehrenurkunde der Sparkassenstiftung. Zudem wurden die Preisträger durch eine Laudatio überrascht. Laudatoren waren

für die AG Regenbogenwald der Selbsthilfegruppe „Trauernde Eltern“:

Ursula Neumann, Ambulante Hospizgruppe des Malteser Hilfsdienstes Erfurt;

für LAGUNE (Lokale Aktionsgruppe urbanes Naturerleben):

Sylvia Hoyer, amtierende Abteilungsleiterin Stadtentwicklung der Stadtverwaltung Erfurt;

für Lukas Klaas:

Dr. Bernd Wilhelm, Schulleiter der Staatlichen Integrativen Gesamtschule Erfurt-Johannesplatz;

für Vera Eberhardt:
Oberbürgermeister Andreas Bausewein.

Musikalisch wurde die Feierstunde umrahmt von Nadja Hemming (Akkordeon). Sie ist eine von 10 Jugendlichen, die im Jahr 2012 durch ein Stipendium der Sparkassenstiftung Erfurt gefördert werden.

In der Jury zur Vergabe des Bürgerpreises wirkten mit:

Herr Oberbürgermeister Bausewein,
Frau Tillmann (MdB),
Frau Jochimsen(MdB),
Herr Kurth (MdB),
Herr Karmeyer (TLZ),
Frau Bube (Salve.TV) und
Mitglieder des Kuratoriums der Sparkassenstiftung Erfurt.